Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Schesslitz II : Post SV Bamberg 1928
Montag, 27.11.2023, 20:00 Uhr

Karl, Rudolph, Sonderkamp und Bäuerlein in Einzel und Doppel ungeschlagen

Mit einem 10:0-Heimerfolg gegen den Post SV Bamberg 1928 hat der TSV Schesslitz II am Montag in weniger als 110 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gesammelt. Beim Post SV Bamberg 1928 lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 30:5 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass der TSV Schesslitz II mit einem und der Post SV Bamberg 1928 mit 2 Ersatzspielern antrat. Spielentscheidend in diesem recht schnell beendeten Match war allen voran das untere Paarkreuz.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Zwar brachten Bauer / Wirth Karl / Rudolph phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Karl / Rudolph mit 3:1 durch. Sonderkamp / Bäuerlein kamen mit der Spielweise von Ende / Franke am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Lange umkämpft war nachfolgend das Spiel zwischen Hubert Karl und Ralf Franke, ehe sich der Spieler des TSV Schesslitz II in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Thomas Rudolph hatte nachfolgend gegen Christoph Ende, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Fabian Sonderkamp überzeugte im Einzel gegen Michael Wirth, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Hans Bäuerlein daraufhin gegen Bernd Bauer. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Schesslitz II und des Post SV Bamberg 1928. Zwar brachte Christoph Ende Hubert Karl phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Hubert Karl mit 3:1 durch. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage liegt Ende nun bei einer Bilanz von 3:5 seit Beginn der Saison. Passende spielerische Mittel hatte nachfolgend Thomas Rudolph letztlich an der Hand, um Ralf Franke zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Recht kurzen Prozess machte daraufhin Fabian Sonderkamp beim 3:0 mit Bernd Bauer. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 9:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Hans Bäuerlein bei seinem Sieg in drei Sätzen von Michael Wirth. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg des TSV Schesslitz II geht es nun im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den TV Hallstadt 1890, während der Post SV Bamberg 1928 am 01.12.2023 gegen den SV Frensdorf antritt.

Statistik:
TSV Schesslitz II
Doppel: Karl / Rudolph 1:0, Sonderkamp / Bäuerlein 1:0
Einzel: H. Karl 2:0, T. Rudolph 2:0, F. Sonderkamp 2:0, H. Bäuerlein 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2023 (21:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Post SV Bamberg 1928
Doppel: Bauer / Wirth 0:1, Ende / Franke 0:1
Einzel: C. Ende 0:2, R. Franke 0:2, B. Bauer 0:2, M. Wirth 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.11.2023 (21:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").